

Kirmesgedicht von Lucas Eisinger (1. Vorsitzender der Kirmesburschen 2018)

In Elz da riecht es fein und feiner
Der Countdown der wird klein und kleiner
Quetschekuche zart und zärter
Die Kirmes die kommt nah und näher

Erst Sternenmarsch, dann Kirmesanspiel
Doch das ist noch nicht das Endziel
Danach zusamm' nach Mannebach dackeln,
Mit Kirmeschrei und unseren Fackeln

Die Vorfreude steigt stetig an
Urlaub nimmt sich wer noch kann
Die letzten Vorbereitung' treffen
Denk ans Kirmesgeld für'n Neffen!

Dienstags geht's dann auf die Baumwach'
Bei kühlem Bier wird niemand schwach
Wo gehobelt wird fallen auch Späne
Berliner Luft für die Hygiene

Dann bricht die Elzer Kirmes an
Zieht jeden Gast in ihren Bann
Und ist die Samstagsmess' vorbei
Setzt sich der Baum in Gang auf drei

Die Kirmesburschen stark und stärker
Nach und nach wortkarg und karger
Die Schmerzen werden grob und gröber
Doch der Baum steigt hoch und höher

Erst die Arbeit, dann der Spaß
Dann gönnt man sich das erste Glas
Noch nie so gut das Bier geschmeckt
Ein jeder sich die Finger leckt

Steht der Baum dann kerzegrad
Noch unversehrt dies Unikat
Macht sich die Meut' die Lehrgass' lang
Ins Bürgerhaus zum Sektbar-Empfang

Der Samstag ist der Start der Kirmes
Da bedarf es (hoffentlich) keines Regenschirmes
Lieber eines Sonnenschirmes
So gelingt die Elzer Kirmes

Der Sonntag steht im Zeichen Gottes
Ohne eines Kirch-Boykottes
Wenn sich die Burschen gut benehm'
Und samstags früh ins Bettchen gehn'

Der Montag ist ein kleines Highlight
Für viele ihre liebe Freizeit
Alte Gesichter wiedersehen
Zusammen an der Gondel stehen

Dienstag bildet dann den Abschluss
Zum letzten Male noch ein Abschuss
Man trifft sich noch am Baume dott
Der Hammel der muss auch noch fott

Vier Tage zeigen ihre Spuren
Dass sieht man an den Hauptfiguren
Gezeichnet stark von Korn und Bier
Spätestens am Tage 4

Die Stimmung wurde doll und doller
Die Menschen wurden voll und voller
Die Getränke wurden knapp und knapper
Die Menschen wurden schlapp und schlapper

Mittwochmorgen heißt's Kehraus
Alle aus der Sektbar raus!
Es uns eine Ehre war
Tschüss macht's gut bis nächstes Jahr!

Am Donnerstag noch das Begräbnis
Es besiegelt das Erlebnis
Hiermit endet unsere Zeit
Wir sagen ‚Ciao‘ in Dankbarkeit!